

Von: Mobilität

Gesendet: Freitag, 13. Dezember 2024 15:45

Betreff: Informationen und Rückblick aus dem Sachgebiet Nachhaltige Mobilität im Landratsamt Esslingen - Dezember-Edition

Sehr geehrte Verantwortliche für Mobilität in den Städten und Gemeinden im Landkreis Esslingen,

wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um auf das Jahr 2024 zurückzublicken und einen kleinen Ausblick auf all die kommenden Aktivitäten zu geben.

Das Sachgebiet Nachhaltige Mobilität beim Landratsamt Esslingen ist jung und wächst: mit Carolin Heer, Katharina Mohr und Judith Pottgüter sind wir erst seit wenigen Monaten ein vollständiges Team.

Gemeinsam haben wir uns das Ziel gesetzt, die Kommunen im Landkreis Esslingen bestmöglich auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Bereich der Mobilität zu unterstützen.

Als ersten Schritt haben wir begonnen, alle 44 Kommunen im Landkreis kennenzulernen, ihre Herausforderungen, Bedarfe und Wünsche zu ermitteln und eine Grundlage für einen gemeinsamen Fahrplan zu schaffen. Im kommenden Jahr möchten wir die Angebote des Sachgebiets Nachhaltige Mobilität entsprechend ausrichten und erweitern. Der Austausch mit Ihnen hat uns bereits wichtige Einblicke in die Vielfalt der Herausforderungen und Chancen geliefert. Wir stellen fest, dass nachhaltige Mobilitätsformen an vielen Stellen bereits mitgedacht und aktiv umgesetzt werden und sind optimistisch, dass wir zusammen einen Beitrag leisten können, um die Mobilität im Landkreis zukunftssicher zu gestalten!

Höhepunkte des Jahres

- 1. Europäische Mobilitätswoche (EMW) im September**
Organisation und Durchführung der EMW war für uns ein besonderer Meilenstein. Die Resonanz vor Ort und die Vielfalt der Angebote, wie die Veranstaltungen der Stadt Leinfelden-Echterdingen, zeigen, wie lebendig das Engagement für nachhaltige Mobilität im Landkreis ist. Beim Netzwerktreffen am 07.-08. November ergab sich ein fruchtbarer Austausch mit engagierten Vertreterinnen und Vertretern aus ganz Deutschland, aus dem wir viele neue Impulse mitnehmen könnten und die Vernetzung gestärkt hat.
- 2. E-Mobilität im Landkreis**
Dieses Thema konnten wir im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen in Kommunen platzieren. Auch das Landratsamt selbst will hier Vorbild sein und hat in diesem Jahr E-Fahrzeuge für das Forstamt beschaffen können.
- 3. Betriebliches Mobilitätsmanagement**
Das Landratsamt war Kooperationspartner beim BMM-Impulsprogramm der WRS, dessen Abschlussveranstaltung inkl. Urkundenübergabe im November stattfand, die Pressemitteilung finden Sie anbei.
- 4. Mit der Novelle der StVO** haben Kommunen und Straßenverkehrsbehörden deutlich mehr Spielraum erhalten, um Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität effektiver umzusetzen. Dabei können in bestimmten Fällen nun auch Gründe des Umwelt-, Gesundheits- und Klimaschutzes sowie städtebauliche Aspekte die Grundlage für verkehrsrechtliche Anordnungen sein.

Weitere Informationen finden Sie zum Beispiel unter: [Details - AGFK](#) oder [Interview](#).

5. Rekord beim Stadtradeln

817 Kommunen in Baden-Württemberg sind dieses Jahr beim Stadtradeln mitgeradelt – so viele wie nie zuvor. Weitere [Infos](#) dazu.

Haben auch Sie Highlights aus diesem Jahr? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns daran teilhaben lassen möchten!

Hinweise zu nachhaltiger Mobilität zur kalten Jahreszeit

Besonders in den kalten Monaten können gezielte Maßnahmen die Attraktivierung nachhaltiger Mobilitätsformen fördern, daher möchten wir Ihnen einige Beispiele aus anderen Kommunen als Anreiz mit auf den Weg geben.

1. **Räumung bei Schnee:** Die Stadt Tübingen verspricht die Priorisierung der Rad- und Gehwege bei Schneefall, damit der Rad- und Fußverkehr witterungsunabhängig möglich ist. Diese Maßnahme zahlt nicht nur auf das Konto nachhaltiger Mobilität, sondern folgt auch den Grundsätzen sozialverträglicher Mobilitätsplanung.
2. **Sicherheit im Radverkehr:** Die Stadt Karlsruhe hat bereits im November auf dem Kirchplatz eine kostenlose Prüfung des Lichts angeboten und kostenlose Warnwesten ausgegeben. So sind Radfahrende auch bei Dunkelheit sicher und sichtbar. Als Ansporn, das eigene Licht auch tatsächlich reparieren zu lassen, verlost die Stadt zudem unter allen Radfahrenden 20 Fahrradhelme.
3. **Schietwetter-Ampel in Münster:** Die Stadt Münster hat einen ungewöhnlichen, aber begrüßenswerten Versuch gestartet: Bei schlechtem Wetter schalten die Ampeln für Rad- und Fußverkehr schneller auf Grün. Die Ampeln sind mit Wärmebildkameras ausgestattet, die Radfahrende schon ab 50 m Entfernung erkennen und so die ungehinderte Weiterfahrt ermöglichen. Diese Bevorrechtigung ist ein sinnvoller Pull-Faktor für die Nutzung des Rads – auch bei Schietwetter.
4. **E-Bike testen:** Eine kostenfreie Probefahrt verschiedener E-Bikes und Pedelecs könnte gerade im Winter förderlich sein. Falls es Anbietende in der eigenen Kommune gibt, könnte mit diesen ein Probetag arrangiert werden, um Bürgerinnen und Bürger, die bisher gezögert haben, vom Angebot zu überzeugen.

Weitere Hinweise

1. Das Landratsamt Esslingen lädt sie alle sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Online-Vortrag „**Laden am Wohnort**“ mit Maik Hanken ein. Der Online-Vortrag findet am **17. Dezember 2024 von 18 bis ca. 19 Uhr** online via Microsoft Teams statt. Wir bitten um entsprechende Weiterleitung oder Bekanntmachung. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: [Online-Veranstaltung Laden am Wohnort - Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH](#)
2. Am 20. & 21. Februar 2025 findet die „**DECOMM - Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement**“ in Ludwigshafen/Mannheim statt. Thema der Konferenz ist „**Menschen für die Mobilitätswende gewinnen – Kommunikation als Schlüssel**“. Inzwischen ist das Programm veröffentlicht und die Anmeldung freigeschaltet:
Programm: <https://depomm.de/decomm/detailseite/decomm-2025>
Anmeldung: <https://eveeno.com/decomm2025>

3. In eigener Sache zur **Erreichbarkeit** über den Jahreswechsel:
Die Dienststellen des Landratsamtes Esslingen bleiben in der Woche vom **23.12.2024 bis 27.12.2024** sowie über Neujahr am **Dienstag, 31.12.2024 und Mittwoch, 01.01.2025 geschlossen**. Am **30.12.2024 bzw. ab 02.01.2025** sind die Dienststellen zu den Öffnungszeiten **wieder erreichbar**.

Abschließend möchten wir uns schon bis hierher herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen einen guten Abschluss des Jahres 2024 und viel Energie für das kommende Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen
Judith Pottgüter
Katharina Mohr
Carolin Heer

Landratsamt Esslingen
Amt 46 – ÖPNV und Mobilität
SG 461 – Nachhaltige Mobilität

mobilitaet@lra-es.de
www.landkreis-esslingen.de

Sachgebietsleitung
Katharina Mohr
Tel: 0711 3902 - 41249
Fax: 0711 3902 - 51249

Sachgebietsleitung
Judith Pottgüter
Tel: 0711 3902 - 41082
Fax: 0711 3902 - 51082

Mobilitätsmanagerin
Carolin Heer
Tel: 0711 3902 - 41139
Fax: 0711 3902 - 51139

Besucheradresse:
Das ES!
Fleischmannstr. 4
73728 Esslingen am Neckar

Postanschrift:
Landratsamt Esslingen
73726 Esslingen am Neckar

Denken Sie an die Umwelt! - Muss diese Mail wirklich ausgedruckt werden?



Landratsamt Esslingen
Pressestelle
73726 Esslingen am Neckar

Telefon 0711 3902-43832
Telefax 0711 3902-53832
pressestelle@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Datum: 12.12.2024

Nr. 255/2024

Workshops und Beratung zu Betrieblichem Mobilitätsmanagement im Landkreis Esslingen Anmeldungen für 2025 ab sofort

Wie können in einem Unternehmen die Mobilität von Mitarbeitenden, die Dienstreisen und der Fuhrpark effizient und klimafreundlicher gestaltet werden? Hierzu nahmen im Laufe des Jahres zehn Unternehmen und kommunale Einrichtungen aus dem Landkreis Esslingen an einem Impulsprogramm zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) teil. Kooperationspartner war der Landkreis Esslingen. In zahlreichen Workshops und Beratungen vor Ort gingen die Teilnehmenden vielfältigen Fragen rund um die Betriebliche Mobilität nach. Ende November fand die Abschlussveranstaltung des Impulsprogramms statt.

Die drei teilnehmenden Stadtverwaltungen aus Kirchheim unter Teck, Nürtingen und Ostfildern wurden für ihre Teilnahme mit einer Urkunde geehrt, überreicht von Edgar Maihöfer, Amtsleiter für ÖPNV und Mobilität im Esslinger Landratsamt. Maihöfer sagte: „Unsere Kommunen führen einerseits ein individuelles innerbetriebliches Mobilitätskonzept ein, wodurch sie sich nach außen als attraktiver Arbeitgeber präsentieren können. Andererseits nehmen sie auch die Rolle von Multiplikatoren ein, da sie das Betriebliche Mobilitätsmanagement zu ihren ortsansässigen Unternehmen bringen werden.“

Auch für 2025 ruft die WRS gemeinsam mit dem Landkreis Esslingen zugehörige Unternehmen und Einrichtungen zur Teilnahme am BMM-Impulsprogramm auf. Für weitere Informationen wendet man sich an das Landratsamt Esslingen, Carolin Heer, Telefon 0711 3902-41139 oder E-Mail mobilitaet@LRA-ES.de oder geht ins Internet

unter <https://nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de/bmm-impulsprogramm/ziele-und-ansatz/>

Anlage: 1 Foto

Bildunterschrift: Am diesjährigen Impulsprogramm zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) nahmen mit den Stadtverwaltungen aus Kirchheim unter Teck, Nürtingen und Ostfildern auch drei kommunale Einrichtungen teil. Daniela Weisbarth, Klimaschutzmanagerin Ostfildern (2.v.l.), Stephan Maul, Radverkehrsbeauftragter Nürtingen (2.v.r.) und Dr. Thomas Ernst, Mobilitätsbeauftragter Kirchheim unter Teck (Mitte), erhielten aus den Händen von Edgar Maihöfer (1.v.r.) und Carolin Heer (1.v.l.) vom Amt für ÖPNV und Mobilität im Esslinger Landratsamt, dem Kooperationspartner des Programms, eine Teilnahmeurkunde.

Foto: Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

